

Pressemeldung
September 2021

Erste Ergebnisse aus der GULP Arbeitsleben Studie 2021

Wie verhält sich der Freelancer-Projektmarkt während der Corona-Pandemie? Welche Experten sind gerade besonders gefragt, welche Skills heute unerlässlich und wie hoch sind die marktüblichen Honorare? Diesen Fragen geht GULP, einer der führenden Personaldienstleister in den Bereichen IT, Engineering, Finance und Life Science, mit der Arbeitsleben Studie 2021 auf den Grund. Dabei kooperierte das Unternehmen erstmals mit der Redaktion von GULP Schweiz und wird zudem vom [IT-Freelancer Magazin](#), [manage it](#), [Swiss IT Magazine](#), [Computerworld.ch](#), [Inside-it](#), [ictjobs.ch](#) und [swissICT](#) unterstützt.

An Projekten fehlt es nicht

Ein klarer Einbruch des Projektmarkts lässt sich anhand der Umfrageergebnisse nicht erkennen. Denn 77,7 Prozent der teilnehmenden freien Expert:innen aus Deutschland und der Schweiz konnten sich nicht über fehlende Auslastung beklagen. Vergleicht man die Zahlen mit der Erhebung aus dem Jahr 2019, so lässt sich kaum ein Unterschied feststellen: Vor Corona waren 77,8 Prozent der Teilnehmenden zum damaligen Umfragezeitpunkt in Projekten tätig.

Arbeitsvolumen auf Augenhöhe mit Festangestellten

Vergleicht man die abrechenbaren Tage der Freiberufler:innen mit dem Arbeitspensum von Festangestellten, so lässt sich eine Beschäftigung auf Augenhöhe feststellen. Mit 31,2 Prozent gab der Großteil der Freelancer:innen an, im letzten Jahr 200-250 abrechenbare Tage im Projekt gewesen zu sein. 62,3 Prozent aller Teilnehmenden konnte 2020 mehr als 150 Projektstage erzielen, 37,7 Prozent mehr als 200. Für Festangestellte in Vollzeit gab es im Jahr 2020 225 Arbeitstage. Doch laut Zahlen des New Work Kompendiums 2019, investieren Selbstständige rund 20 Prozent ihrer Arbeitszeit in nicht abrechenbare Tätigkeiten wie Administration, Akquise, Profilpflege und ähnliches. Diese kommen zu den oben genannten Tagen zusätzlich hinzu. Demzufolge arbeiteten die freien Experten mindestens gleichviel, wenn nicht sogar mehr als ihre festangestellten Kollegen.

Die neue GULP Arbeitslebenstudie 2021 befragte erstmals nicht nur IT- und Engineering-Spezialisten, sondern erweiterte das Spektrum um die Branchen Finance und Life Science. Darüber hinaus wurde eine neue Perspektive in die Studie aufgenommen: Erstmals konnten auch Arbeitgeber und Projektanbieter an der Umfrage teilnehmen. Für die erste Zwischenauswertung

Pressemeldung
September 2021

lagen dem Personaldienstleister nun 383 Datensätze vor, wovon 184 von teilnehmenden Freelancer:innen aus Deutschland und der Schweiz stammen.

Alle, die aktiv an der Datenerhebung teilnehmen möchten, finden unter folgendem Link die GULP Arbeitslebenstudie 2021: <https://bit.ly/3k7fwud>

Weitere Informationen unter www.gulp.de

Dieser Text enthält 2.694 Zeichen.

Bildmaterial finden Sie unter:

<https://www.publictouch.de/de/category/pressemitteilungen/gulp-information-services/>

Über GULP:

Als ein führender Personaldienstleister in den Bereichen IT, Engineering, Finance und Life Science bringt GULP Unternehmen und hochqualifizierte Experten zusammen: Freelancer in Projekte, Arbeitnehmer in einen temporären Einsatz zu interessanten Unternehmen oder Mitarbeiter in Festanstellung.

Um den wechselnden Anforderungen von Kunden und Kandidaten gerecht zu werden, bietet GULP eine breite Palette an Möglichkeiten der Zusammenarbeit: Kunden unterschiedlichster Branchen und Unternehmensgrößen erhalten die Lösung, mit der sie flexibel planen können, ohne auf das benötigte Fachwissen zu verzichten. Kandidaten entscheiden sich für das Job-Angebot, das ihren aktuellen Bedürfnissen entspricht – beim Start in das Berufsleben, auf dem Weg zu einer neuen Karrierestufe, bei einer beruflichen Neuorientierung oder als Freelancer auf der Suche nach dem nächsten Projekt.

GULP beschäftigt derzeit über 500 interne Mitarbeiter und ist an 16 Standorten in Deutschland und der Schweiz vertreten. Das Unternehmen ist eingebettet in den Verbund der Randstad Gruppe Deutschland und gehört zur niederländischen Randstad N.V., dem größten Personaldienstleister weltweit.

Weitere Informationen gibt es unter www.gulp.de

Ihre Presse-Ansprechpartner:

Monika Riedl
GULP Information Services
Telefon: 0049 89 500 316 558
E-Mail: monika.riedl@gulp.de

Sigi Riedelbauch
public touch – Agentur für Pressearbeit und PR
Telefon: 0049 91 23 97 47 13
E-Mail: riedelbauch@publictouch.de